



ARDEX X7G PRO

Flexmörtel S1

- Lange Verarbeitungszeit
- Flexibel S1: Biegezug $\geq 2,5$ mm
- Wasserfest
- Frostbeständig
- Für Kleberbettdicken bis 10 mm
- Zuverlässige Erhärtung bei niedrigen Umgebungs- und Untergrundtemperaturen (Innenbereich)
- Nicht brennbar- Brandverhalten A2



Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

ARDEX X7G PRO ist ein flexibler, zementärer Fliesenkleber, nach DIN EN 12004 der Klasse C2 TE S1. Er ist geeignet zum Verlegen von keramischen Fliesen und Platten, inkl. Feinsteinzeug.

Ansetzen und Verlegen von

- Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug*
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten und feuchtigkeitsunempfindlichen Naturwerksteinplatten (*im Außenbereich bis zu einer Kantenlänge von max. 0,6m und einer Größe von max. 0,36m²)

Ansetzen von

- geeigneten Bauplatten, z.B. Gipskarton
 - Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
 - Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung)
- Plattierungen auf Heizstrichen.
Kleben von Decken-, Sicht- und Schallschutzplatten.

Eigenschaften

Klassifizierung nach EN 12004/12002:C2 TE S1

C2 = zementhaltiger Mörtel mit erhöhten Anforderungen

T = thixotrop: verringertes Abrutschen

E = verlängerte klebeoffene Zeit

S1 = Verformbarkeit von 2,5 - 5 mm

Brandverhalten nach EN 13501: A2-S1,d0

A2 = nicht brennbar (minimaler Brandbeitrag)

S1 = erzeugt wenig Rauch

d0 = tropft oder fällt nicht brennend ab

Durch diese Klassifizierung ist ARDEX X7G PRO besonders geeignet für Gebäude mit hohen Sicherheitsanforderungen.

Geeignete Untergründe

Beton, Mauerwerk, Porenbeton, Putze der Mortelgruppen II, III und IV, Gipskarton-, Gipsfaserplatten und anderen Bauplatten, Zementestrichen, Calciumsulfatfliesestrichen, Trockenestrichen, alten Fliesen- und Plattenbelagen (glasierte und polierte Oberflächen anschleifen), Heizestrichen und anderen geeigneten Untergründen.

Art

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, flexibel wirkenden Kunststoffen und Additiven.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser, standfester Klebemörtel, der durch Hydratation und Trocknen erhärtet und nach einigen Tagen wasser- und wetterfest ist.

ARDEX X7G PRO

Flexmörtel S1

Vorbereitung des Untergrundes

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein. Untergrund aus Gips und saugfähigem oder geschliffenem Calciumsulfat muss trocken sein und ist mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen. Gipsputze sollen einlagig mindestens 10 mm dick ausgeführt und nicht gefilzt und geglättet sein.

Calciumsulfatestriche müssen entsprechend dem BEB Merkblatt »Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Calciumsulfat-Fließestrichen«, vorbereitet werden und sind gründlich mit einem Industriestaubsauger abzusaugen. Zusätzlich sind die Angaben in den Technischen Datenblättern der Estrich-Hersteller zu beachten.

Alte Fliesenbeläge, glatte oder sehr dichte Untergründe, sind mit ARDEX P4 oder ARDEX P 82 (nur im Innenbereich) vorzustreichen.

Anrühren

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt das ARDEX X7G PRO-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein klumpenfreier, geschmeidig-pastöser Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX X7G PRO-Pulver werden ca. 6,5 l Wasser benötigt.

Verarbeitung

Mörtel auf den Untergrund auftragen und mit einem Zahnpachtel senkrecht abkämmen. Untergrund-Oberfläche, Art und Größe der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnpachtels. Bei höher beanspruchten Flächen ist auch auf der Rückseite der Platten Fliesenkleber aufzutragen – buttering-floating –, so dass ein möglichst vollflächiges Kleben gewährleistet ist.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die Fliesen und Platten innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten leicht in das pastöse, feuchte Kleberbett eingedrückt und eingeschoben werden können. Raue und unebene Untergründe können mit dem Mörtel beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Spachtelschicht kann die Verlegung erfolgen.

Beim Kleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen oder Batzen auf die Rückseiten der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche dieser Platten vorher mechanisch aufgeraut werden. In Zweifelsfällen Probeklebung durchzuführen.

ARDEX X7G PRO bei Temperaturen von über +5°C

verarbeiten.

Der Mörtel ist bei +20°C ca. 5 Stunden lang verarbeitbar.

Zu beachten ist

Beim Ansetzen von Fliesen auf Dämm- oder Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Der günstige Wasser-/Zementwert gewährleistet eine zuverlässige Erhärtung des Mörtels bei niedrigen Temperaturen im Innenbereich und die Flächen sind nach ca. 24 Stunden begehbare.

Balkone, Terrassen und Fassaden unterliegen den höchsten Beanspruchungen durch thermische Belastungen, Wasser und Frost-Tau-Wechsel.

Um eine größtmögliche Sicherheit zu erreichen und Ausblühungen zu vermeiden, sind zur Verlegung der keramischen Beläge ARDEX X 90, ARDEX X80 oder ARDEX X 78 einzusetzen.

Vor der Verlegung im Außenbereich und in Nassbereichen sind die Flächen mit einer geeigneten ARDEX Verbundabdichtung zu schützen.

Für Abdichtungsmaßnahmen nach den geltenden Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie nach den einschlägigen Merkblättern, sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Bei der Verwendung von ARDEX X7G PRO auf Verbundabdichtungen, ist die Schichtstärke auf max.5mm zu begrenzen.

Zum Kleben von Fliesen auf Holzspanplatten wird ARDEX N 23 W NEU MICROTEC Naturstein- und Fliesenkleber, oder ARDEX S 28 MICROTEC Großformatkleber empfohlen.

Für Plattierungen in Heilbädern und anderen hoch beanspruchten Bauwerken wird die Verwendung von ARDEX WA Epoxikleber und ARDEX WA Epoxifuge empfohlen.

Zum verfärbungsfreien Verlegen von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

Für Abdichtungsmaßnahmen nach den geltenden Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie nach den einschlägigen Merkblättern, sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Hinweis

Die Hinweise in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 6,5 l Wasser	Komponente B 25 kg Pulver
Materialbedarf ca.	Materialbedarf	Zahnung (mm)
	1,40 kg/m ²	3 x 3 x 3
	2,40 kg/m ²	6 x 6 x 6
	3,50 kg/m ²	8 x 8 x 8
	4,10 kg/m ²	10 x 10 x 10

ARDEX X7G PRO

Flexmörtel S1

Schüttgewicht ca.	1,30 kg/l
Frischgewicht ca.	1,70 kg/l

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	5 Stunde(n)
Einlegezeit (EN 1346) ca.	30 Minuten
Korrigierzeit ca.	15 - 20 Minuten
Begehbarkeit nach ca.	24 Stunden, danach ist das Verfugen auf dem Boden möglich
Verfugen an der Wand nach ca.	8 Stunde(n)

Mechanische Eigenschaften

Haftzugfestigkeit ca.	Umgebungsbedingung	Haftzugfestigkeit	Zeit
	trocken, nass	1,0 - 2,0 N/mm ²	nach 28 Tagen
	Frost-Tau-Wechsel	1,0 - 2,0 N/mm ²	nach 25 Frost-/Tau-Wechseln

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
Geprüft nach DIN EN 12004	C2 TE S1
Brandklasse	A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de

ARDEX X7G PRO

Flexmörtel S1

	
0370 0432	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten DEUTSCHLAND	
26 48508	
EN 12004:2007+A1:2012	
48508 ARDEX X7G PRO, EN 12004:C2TE-S1 Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich	
Brandverhalten	A2-s1, d0
Verbundfestigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost- Tauwechsellagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe	NPD